



An die Mitglieder  
der Landeselternschaft der Gymnasien  
per Mail

Karlstraße 14  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## **Zukunft der Elternvertretung in NRW Enttäuschung und Perspektive**

**14.11.2017**

Sehr geehrte Mitglieder,

im ersten Halbjahr 2017 haben sich die Elternverbände nach § 77 Schulgesetz NRW und die zu dieser Zeit aktiven Stadt- und Kreiselternschaften auf einen 10-Punkte Forderungskatalog zur Verbesserung der Elternmitwirkung in NRW geeinigt. Die eindeutig überwiegende Mehrheit hat sich gegen eine durchgewählte Elternschaft ausgesprochen.

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.(LE) hat mit ihrer neuen, im April 2016 verabschiedeten, Satzung den Weg dafür geebnet, dass sich Arbeitsgemeinschaften vor Ort zusammenschließen können, um gymnasialrelevante Themen zu diskutieren und zu bearbeiten, die über den Vorstand und die Mitgliederversammlung eine Meinungsbildung ermöglichen und dann in die Politik sowie Verwaltung getragen werden. Damit können auch die Vertreter der Gymnasien in den Stadt- und Kreiselternschaften direkten Einfluss auf die Arbeit der LE Gymnasien nehmen.

Die LE hat dem neuen Vorstand der Landeselternkonferenz NRW (LEK), dem Zusammenschluss von rund 20 Stadt- und Kreiselternschaften, zum wiederholten Mal ihre Gesprächsbereitschaft signalisiert, um die begrenzten Ressourcen der ehrenamtlich tätigen Eltern möglichst optimal einzusetzen.

Dieses Angebot wurde bisher leider ignoriert.

Der Vorstand der LEK hat nun ein Positionspapier mit konkreten Forderungen zu der Umstellung auf G9 an den Gymnasien veröffentlicht, welche teilweise nicht mit denen der LE und auch nicht mit den Ergebnissen unserer Umfrage „G9 und mehr“ im Einklang stehen.

Abgesehen von sachlichen mindestens Ungenauigkeiten im Papier selbst, schadet ein solches Vorgehen dem Ansehen der Elternvertretungen in Politik und Verwaltung in NRW.

Die Elternvertretungen werden nicht mehr ernst genommen, wenn dieselben Mitglieder, einmal vertreten durch die LE und zum anderen durch die LEK, widersprüchliche Forderungen aufstellen.

Die LE Gymnasien verfügt über eine professionelle Geschäftsstelle, für deren sachliche Expertise Sie einen Mitgliedsbeitrag leisten. Nur mit diesem fachlichen Knowhow können die Eltern der Politik und Verwaltung auf Augenhöhe begegnen.


Der Vorstand der LE hält es für eminent wichtig, dass die Eltern aller Schulformen gut vertreten werden. Insofern wünschen wir uns, dass das Knowhow der Eltern in den Schulen und in den Stadt- und Kreiselternschaften konsequent aufgebaut wird und die Eltern motiviert werden, die Schulzeit und Bildungsinhalte ihrer Kinder aktiv mitzugestalten.

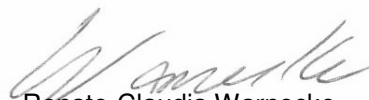
Wir wissen, dass sich besonders Gymnasialeltern in den Stadt- und Kreiselternschaften engagieren, aber diese sollten ihre Aufgabe als eine gesamtgesellschaftliche verstehen.

Wir appellieren weiterhin an die Stadt- und Kreiselternschaften, die im Verhältnis gute Vertretung der Gymnasialkinder durch die LE-Gymnasien zu verstärken und die bereits vorhandenen Potentiale zu nutzen, um die begrenzten Ressourcen der Eltern optimal einzusetzen.

Ganz besonders sollten sie sich aber dafür einzusetzen, dass die Vertretungen anderer Schulformen wieder aufgebaut werden und die Themen vor Ort, insbesondere die durch die Kommunalpolitik bestimmten, von ihnen kritisch begleitet werden. Das wäre eine sinnvolle Arbeitsteilung im Interesse aller Kinder.

Nur wenn alle Schulen gute Arbeit leisten und die Kinder in den Kommunen gleich gut behandelt werden, haben wir unsere Elternpflicht erfüllt.

  
Jutta Löchner  
-Vorstand-

  
Renate-Claudia Warnecke  
- Vorstand-

Weitere Details finden Sie im Mitgliederbereich unter „Aktuelle Informationen“:  
<https://www.le-gymnasien-nrw.de/index.php?id=225>